



G E M E I N D E
U N G E R H A U S E N
Landkreis Unterallgäu

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates

am: **Donnerstag, 16. Januar 2020**

Beginn: **19:30 Uhr**

Ort: **Mehrzweckraum im Bürgerhaus der Gemeinde**

Zur Sitzung sind anwesend: 1. BGM: Josef Fickler
GR: Stefan Balac (ab 20:00 Uhr, zu TOP 5), Hugo Braun, Norbert Giegerich,
Andreas Schlichting, Raimund Schmöller, Maria Schmözl, Sabine
Schneider, Johannes Schöllhorn, Werner Unterreithmayr
Schriftf.: Katrin Berger
Nicht anwesend: GR: Reinhold Barnickel, Christoph Jung, Armin Körper

Der 1. BGM eröffnet die Gemeinderatssitzung und begrüßt die anwesenden GR-Mitglieder. Er stellt fest, dass die Ladung mit Bekanntmachung der Tagesordnung ordnungsgemäß am 10.01.2020 erfolgt ist. Zeitpunkt und Ort der Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung am gleichen Tag ortsüblich durch Anschlag an der Amtstafel bekannt gemacht. Da die Mehrzahl der Gemeinderatsmitglieder anwesend ist, stellt er die Beschlussfähigkeit fest. Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung.

Tagesordnung: Öffentlicher Sitzungsteil:

- 01. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 12.12.2019, öffentlicher Teil**
Da aus dem Gemeinderat keine Einwände oder Ergänzungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift vom 12.12.2019 kommen, erklärt der Bürgermeister die Niederschrift als genehmigt.
- 02. Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde Ungerhausen über die Rechnungsprüfung zum Jahr 2018. Beratung und Beschluss**
Aufgrund der Verhinderung des Kämmerers der VG Memmingerberg wird der TOP auf die nächste Sitzung, voraussichtlich auf den 06.02.2020 verlagt.
- 03. Auftragsvergabe zum Bau des Regenrückhaltebeckens in der Holzgünzer Straße; Ergebnis der Submission vom 13.12.2019. Beratung und Beschluss**
Der Bürgermeister berichtet darüber, dass vier Firmen ein Angebot für den Bau des Regenrückhaltebeckens abgegeben haben. Die Firma Max Wild, die ursprünglich abgesagt hatte, reichte doch noch ein Angebot ein. Dieses beläuft sich auf 268.076,89 Euro und bietet den günstigsten Preis. Alle Angebote lagen relativ eng beieinander und in der Nähe des vom Ingenieurbüro geschätzten Betrages von 280.000,-- Euro.

Abschließend wird über folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt:

Der Gemeinderat Ungerhausen nimmt das Angebot der Firma Max Wild, Berkheim, zum Angebotspreis von 268.076,89 Euro brutto an und erteilt der Firma Max Wild den Auftrag. Der Baubeginn ist noch nicht festgelegt.

Abstimmung: dafür **9** dagegen **0**

04. Honorarvertrag mit dem Ingenieurbüro Blumrich, Kempten, zur Errichtung eines Regenrückhaltebeckens in der Holzgünzer Straße. Beratung und Beschluss

Der Bürgermeister stellt das Honorarangebot des Ingenieurbüros vor. Die Preise ähneln denen, die für das Regenrückhaltebecken in der Memminger Straße veranschlagt wurden. Die Honorarkosten belaufen sich nach Abzug eines Nachlasses von 10 % auf 35.367,49 Euro brutto. Die Vorplanung wurde günstiger eingestuft, da die Erfahrungen aus der Memminger Straße der Planung in der Holzgünzer Straße zu Nutzen kommen.

Abschließend wird über folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt:

Der Gemeinderat Ungerhausen beschließt, den Auftrag an das Ingenieurbüro Blumrich, Kempten, zum Preis von 35.367,49 Euro brutto zu vergeben.

Abstimmung: dafür 9 dagegen 0

05. Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf der Flur Nr. 434/4 im Brühlweg, Bautenverzeichnis Nr. 01/20. Beratung und Beschluss

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat anhand von Plänen über den geplanten Bau eines zweistöckigen Wohnhauses im Brühlweg. Das Grundstück musste im Zuge der geänderten Besitzverhältnisse neu vermessen werden. Die Hausanschlüsse befinden sich im Norden der Fläche. Die Garage ist als Grenzbebauung mit innenliegender Dachrinne vorgesehen. Die Abstände und Grenzen werden eingehalten. Bezüglich der Zweigeschoßigkeit ist ein Antrag auf Abweichung notwendig (fälschlicherweise wurde ursprünglich ein Antrag auf isolierte Befreiung eingereicht), die nun vom Gemeinderat beschlossen werden soll. Im Brühlweg wurde bereits eine zweigeschoßige Bebauung bewilligt.

Abschließend wird über folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt:

Der Gemeinderat Ungerhausen stimmt dem Antrag auf Baugenehmigung und dem Antrag zur Abweichung von örtlichen Bauvorschriften (Abweichung der Geschoßigkeit 1+D auf 2-geschoßig) auf der Flur Nr. 434/4 im Brühlweg zu.

Abstimmung: dafür 10 dagegen 0

(Gemeinderat Stefan Balac ist nun anwesend).

06. Drucker und Kopiergerät für die Gemeindkanzlei: Angebot der Firma Triumph-Adler. Beratung und Beschluss

Der Mietvertrag mit Triumph Adler für das Drucker- und Kopiergerät der Gemeinde läuft aus. Nun wurde ein gleiches, bzw. nachfolgendes Modell erneut zur Miete und auch zum Kauf angeboten. Der Kaufpreis beläuft sich auf 4.303,- Euro, der Mietpreis für 72 Monate beträgt 4.838,- Euro (~67,20 im Monat). Die Miete schließt Ersatzteile und Reparaturen mit ein, sowie Reinigung, Walzen und eine bestimmte Anzahl an Drucken und Farbdrucken. Nach Ablauf der Mietzeit geht das Gerät zurück an Triumph Adler. Bei einem Kauf erlischt die Garantie nach 72 Monaten und Reparaturen sind selbst zu tragen. Aus dem Gemeinderat kommen positive Resonanzen zu Triumph Adler, die Miete des Geräts wird favorisiert.

Abschließend wird über folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt:

Die Gemeinde Ungerhausen nimmt das Angebot der Firma Triumph-Adler vom 9.12.2019 zum Mietpreis inklusive Serviceleistung von brutto 4.838,40 Euro für ein digitales Farb-Multifunktionssystem TA 2507 ci an. Dies entspricht einem Mietpreis von 67,20 Euro pro Monat.

Abstimmung: dafür 10 dagegen 0

07. Anträge, Wünsche, Informationen, Anfragen, Sonstiges

- Nächste Sitzung voraussichtlich am 06.02.20
- Treffen mit LARS Consult: Der Bürgermeister berichtet über ein Treffen mit Herrn Lothar Zettler bezüglich eines innerörtlichen Rahmen- und Bebauungsplans. Er schlägt vor, Herrn Zettler in den Gemeinderat einzuladen, damit dieser über den Nutzen und die Rechtswirkung eines innerörtlichen Rahmen- und Bebauungsplans referieren kann. Der Bürgermeister möchte dieses Thema stärker fokussieren, um den Ortskern in seinem Erscheinungsbild, seiner Kubatur und im Charakter zu bewahren. Der Gemeinderat befürwortet dieses Unterfangen. Die früheren, veralteten (Vor-)Planungen müssen überarbeitet bzw. neu erarbeitet werden.
- ÖPNV: Am 17.01.20 findet ein Treffen mit im Gewerbegebiet ansässigen Firmenvertretern, den Bürgermeistern von Ungerhausen und Holzgünz, dem Landratsamt und dem Busunternehmen Brandner statt, um die Problematik der schlechten bzw. unzureichenden Anbindung an den ÖPNV zu diskutieren. Für die Auszubildenden und Mitarbeiter ohne Auto oder Führerschein ist es schwer, die Arbeitsstelle in Ungerhausen zu erreichen. Eventuell muss erneut über einen Bahnhof mit der Deutschen Bahn gesprochen werden.

Der Bürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung um 20:40 Uhr.

Josef Fickler (1. Bürgermeister)

Katrin Berger (Schriftführerin)